



**Protokoll der 88. ord. Generalversammlung der WVGH
vom Freitag, den 18. März 2016, 20 Uhr, im Schulhaus Hadlikon**

- Traktanden:
1. Begrüssung und Präsenz
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der ord. GV vom 27. März 2015
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Finanzen
 - a) Jahresrechnung 2015
 - b) Mittelfristige Finanzplanung
 6. Tarifierpassungen (Anträge)
 - a) Jahresgrundgebühr
ab 1.1.2016 Fr. 120.00 (bisher Fr. 72.00)
 - b) Frischwasser
ab 1.1.2017 Fr. 1.40 /m³ (bisher Fr. 0.90)
 7. Budget 2016
 8. Wahlen Vorstand: Kurt Augustin, Präsident
Christian Kunz, Brunnenmeister
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident K. Augustin begrüsst alle GenossenschafterInnen sowie den Ehrenpräsidenten W. Kunz und Ch. Ruckstuhl (Leiter Abt. Tiefbau und Werke der Gemeinde Hinwil) zur heutigen 88. Generalversammlung. Zur Traktandenliste liegen keine Einwände vor. Zahlreiche Genossenschafter lassen sich entschuldigen. Anwesend sind 46 Teilnehmer mit 48 Stimmen, das Stimmenmehr beträgt 25.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Margit Wadler, Karl Hediger und Peter Bürgler gewählt.

3. Protokoll der letzten ord. GV vom 27. März 2015

Das Protokoll konnte auf unserer Homepage eingesehen werden, das Verlesen wird nicht gewünscht. H. Mühlebach macht auf einen Fehler aufmerksam
Trakt. 4. Finanzen, a) Jahresrechnung: Einnahmenüberschuss Fr. 60'796.09 anstelle von Fr. 796.09 (wie im zweiten Abschnitt vermerkt).

Stellungnahme: In der Erfolgsrechnung 2014 wurde der Betrag in der „Entnahme Reserven“ von Fr. 60'000.—nochmals aufgeführt, was falsch war. An der GV vom 27.3.2015 wurde der Fehler festgestellt und korrigiert, aber im Protokoll nicht erwähnt. Im Protokoll und Revisorenbericht 2014 wurde der Gewinn mit Fr. 796.09 ausgewiesen. Das Protokoll wird verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Im vergangenen Jahr wurde ein Drittel der Hausschieber überprüft und wenn nötig auch revidiert. Dabei stellte sich heraus, dass sechs Schieber nicht gefunden wurden oder allenfalls durch Stützmauern oder Geländeänderungen zugedeckt wurden.

Anlässlich der Wassertage im Areal der Fa. Neukom war die WVGH mit einem Stand präsent. An sechs Führungen konnten rund 50 Personen das Reservoir und die erneuerte Brunnenstube an der Höhenstrasse besichtigen.

Auch das überarbeitete GWP (generelles Wasser-Versorgungsprojekt) hat uns einiges Kopfzerbrechen bereitet. Hauptsächlich das im kommunalen Bauplan liegende Industrie-Gebiet der Fa. H. Neukom AG muss mit einer Wasserzuleitung von 150 mm versehen sein. Das heisst, dass ab Plattenschacht eine entsprechende Leitung nötig ist.

Bei der mittelfristigen Finanzplanung lag der Schwerpunkt bei der Sanierung der Strassen. Insgesamt wies das Leitungsnetz fünf Lecks auf. Die Verbreiterung der Brücke über den Schlubach im Breitacker und Tieferlegung der Hauszuleitung wurde fertiggestellt. Die Geschäfte konnten an drei Vorstandssitzungen und diversen Kurzbesprechungen mit einzelnen Vorstandsmitgliedern behandelt werden. Die Wasserqualität zeigte bei allen Proben einwandfreie Resultate. Rund 30'000 m³ Wasser konnten wir an die WV Hinwil liefern und mussten ca. 18'000 m³ ab Plattenschacht und ab Reservoir Wernetshausen beziehen. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie dem Ehrenpräsidenten W. Kunz für die sehr gute Zusammenarbeit. Den Revisoren R. Zellweger und V. Mäder gehört ebenfalls ein Dankeschön. Der Dank gilt allen, die in irgend einer Form zum guten Gelingen der WVGH beigetragen haben.

K. Augustin wird der Jahresbericht mit Applaus verdankt.

5. Finanzen

a) Jahresrechnung 2015

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 wurde auf der Homepage veröffentlicht. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 75'184.58 ab. Zu diesem guten Resultat haben die Anschlussgebühren bei der Ueberbauung Bodenholzstrasse von rund Fr. 58'000.00 beigetragen. Unser Rechnungsführer H. Egli erläutert die Rechnung detailliert. Es werden Fragen zu einzelnen Konten gestellt, diese werden ausführlich beantwortet. Herr Mühlebach wünscht detaillierte Auskunft betreffend die Verminderung des Kanalzinses gegenüber 2014. Einerseits wurde der Kanalzins durch die Gemeinde von Fr. 2.50 auf Fr. 2.00 reduziert und unsere Abrechnungsperiode hat sich geändert. Ebenso erfolgten noch Rückerstattungen der MWST.

Die Revisoren R. Zellweger und V. Mäder haben die Buchhaltung geprüft und für richtig befunden und empfehlen die Rechnung zur Abnahme. H. Egli wird die Buchführung verdankt.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme abgenommen und der Vorstand entlastet.

b) Mittelfristige Finanzplanung

Für die mittelfristige Finanzplanung werden die voraussichtlichen Investitionen der Jahre 2016 bis 2020 errechnet. Diese belaufen sich auf total Fr. 1'728'000.00 bei durchschnittlich geplanten Ausgaben von Fr. 345'600.00 pro Jahr.

Bei einer Grundtaxe von Fr. 120.00 / Jahr ab 1.1.2016 erreichen wir Einnahmen von Fr. 248'400.00 für das laufende Jahr. Bei einer Wasserpreiserhöhung ab 1.1.2017 auf Fr. 1.40 / m3 erzielt die WVGH Einnahmen von ca. Fr. 293'400.--/Jahr. Mittels dieser Annahmen wird ein voraussichtlicher Kassabestand von ca. Fr. 50'000.00 per 31.12.2020 errechnet. Die Sanierung der Walderstrasse ist für 2021-24 geplant mit Kosten von ca. Fr. 500'000.00.

Verschiedene Genossenschafter erkundigen sich, ob die WVGH sich nicht der WV Hinwil anschliessen sollte. Es wird bemängelt, dass die mittelfristige Finanzplanung nicht vorgängig veröffentlicht wurde. Ebenso wird bemerkt, dass unser Wasser bisher sehr günstig war und in Zukunft keine grosse Bautätigkeit zu erwarten ist. Ebenso lohne es sich für unser Quellwasser zu kämpfen. Um diese tiefen Wasserpreise und die Selbständigkeit zu erhalten ist auch die Mithilfe im Vorstand gefragt.

6. Tarifierpassungen (Anträge)

Hauptantrag Vorstand

- a) **Jahresgrundgebühr** ab **01.01.2016** Fr. **120.00** pro Whg. (bisher Fr. 72.00)
b) **Frischwassergebühr** ab **01.01.2017** Fr. **1.40** pro m3 (bisher Fr. 0.90)

Tarife jeweils ohne bzw. exkl. den aktuell gültigen MwSt.-Ansätzen

Anträge aus der Versammlung

Antrag 1 / O. Greiner

- a) **Jahresgrundgebühr** ab **01.01.2016** Fr. ***96.00** pro Whg. (bisher Fr. 72.00)
b) **Frischwassergebühr** ab **01.01.2017** Fr. **1.00** pro m3 (bisher Fr. 0.90)

*Da die Jahresgrundgebühr durch 12 teilbar sein sollte wird der Antrag im Einverständnis mit O. Greiner von Fr. 100.00 auf Fr. 96.00 geändert und der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmungsergebnisse

- *Der Antrag von O. Greiner betreffend Jahresgrundgebühr wird mit grossem Mehr und einer Gegenstimme abgelehnt.*
- *Der Antrag von O. Greiner betreffend Frischwassergebühr wird mit grossem Mehr abgelehnt.*

Antrag 2 / U. Neukom

- a) **Jahresgrundgebühr** ab **01.01.2016** Fr. **120.00** pro Whg. (bisher Fr. 72.00)
b) **Frischwassergebühr** ab **01.01.2017** Fr. ***0.90** pro m3 (bisher Fr. 0.90)

*U. Neukom möchte den Tarif der Frischwassergebühr belassen und an der nächsten GV nochmals diskutieren.

Abstimmungsergebnis

- *Der Antrag von U. Neukom betreffend Jahresgrundgebühr wird mit 40 Nein- gegen 8 Ja-Stimmen abgelehnt.*

Abstimmungsergebnis über den Hauptantrag des Vorstandes:

- a) **Jahresgrundgebühr ab 01.01.2016 Fr. 120.00 pro Whg.** (bisher Fr. 72.00)
- b) **Frischwassergebühr ab 01.01.2017 Fr. 1.40 pro m3** (bisher Fr. 0.90)

Abstimmungsergebnis über den Hauptantrag des Vorstandes:

- *Dem Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Jahresgrundgebühr auf Fr. 120.00 / pro Wohnung (bisher Fr. 72.00) ab 01.01.2016 wird mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.*
- *Dem Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Frischwassergebühr auf Fr. 1.40 pro m3 (bisher Fr. 0.90) ab 01.01.2017 wird mit 41 Ja- gegenüber 6 Neinstimmen zugestimmt.*

Die Versammlung hat somit den Tarifänderungen, wie diese vom Vorstand mit der Einladung zur Generalversammlung beantragt wurden mit grossem Mehr zugestimmt. Das Tarifblatt wird mit den vorgenommenen Änderungen ergänzt und von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

7. Budget 2016

Das sorgfältig erstellte Budget weist bei Einnahmen von Fr. 501'000.00 und Ausgaben von Fr. 516'500.00 einen Verlust von Fr. 15'500.00 aus. Gemäss Statuten gelangt das Budget nicht zur Abstimmung.

8. Wahlen Vorstand

Unser Präsident Kurt Augustin stellt sich für die nächsten drei Jahre wieder zur Wahl. Mit grossem Applaus erfolgt die Bestätigung. Ebenfalls wird die Wahlbestätigung von Christian Kunz, Brunnenmeister, turnusgemäss verlangt. Die Wahl fällt einstimmig aus.

9. Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der seit der letzten GV Verstorbenen Johanna Fritschi und Margrit Brugger.

Nach 25 Dienstjahren tritt Roger Winter zurück. 1991 wurde er vom Vorstand als Rechnungsführer bestätigt und im Jahr 2000 als Delegierter der Gemeinde Hinwil in den Vorstand gewählt. R. Winter befasste sich vor allem mit organisatorischen Aufgaben der WVGH wie Funktionsbeschriebe, Nachführen der Organigramme, Erneuerung Buchhaltungsprogramm und Erstellung der Homepage. Zudem betreut er seit 2013 die Fakturierung. Für diese Aufgabe können wir weiterhin auf seine Hilfe zählen.

Sein grosses Engagement wird ihm mit einem Geschenk in Briefform und für seine Frau mit einem Blumenstrauss verdankt. Wir wünschen ihm alles Gute und volle Befriedigung für seine neue Tätigkeit als Gemeindeschreiber in Hinwil.

Als neuer Delegierter der Gemeinde Hinwil wurde Heiri Egli vom Gemeinderat bestimmt und gehört somit dem Vorstand der WVGH an.

10. Verschiedenes

Die nächste GV findet am 31.3.2017 statt.

Ch. Ruckstuhl überbringt dem Vorstand den Dank der Gemeinde Hinwil für die gute Zusammenarbeit. Es sei nicht selbstverständlich jederzeit über sehr gutes Trinkwasser zu verfügen, Tarif hin oder her.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Mitglieder zum Imbiss eingeladen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 22.10 Uhr.

Hadlikon, 20. März 2016

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Kurt Augustin

Rita Roth